

Ertragreiche Wunschbaum-Aktion

PFORZHEIM. „Es war ein richtig tolles Wochenende“, sagt Ute Mittel von der Kunstinitiative Pforzheim (KIP). Am Samstag und Sonntag vor Ostern findet traditionell im Kulturhaus Osterfeld „Das gelbe vom Ei“ statt. Dann kommen mehr als 80 nationale und internationale Künstler, alle von der KIP ausgesucht, und verkaufen ihre Werke.

Im Mittelpunkt aber steht der große, mit Losnummern gefüllten Ostereiern bestückte Wunschbaum. Für fünf Euro pro Ei ist ein Gewinn sicher. „Jedes Los gewinnt“, erklärt Mittel. Das ist bekannt. „Der Wunschbaum war nach dem Wochenende leer“, erzählt sie. Und deshalb ist der Betrag, der an die PZ-Aktion „Menschen in Not“ geht, groß. 3043,90 Euro nimmt Susanne Knöllner, Vorsitzende des Hilfsvereins, entgegen. „Der Einsatz

der KIP ist grandios. Auch beim 23. Kunsthandwerkermarkt im Osterfeld wird an die Menschen gedacht, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Alle Spenden werden zu hundert Prozent für Bedürftige oder Projekte in der Region eingesetzt.“

Die große Spendensumme, die auch in diesem Jahr dank der vielen Besucher von „Das Gelbe vom Ei“ erzielt wurde, ist auch das Ergebnis der stringenten Auswahl der Künstler, die dort vertreten sind. „Es ist ein Merkmal von KIP, dass wir die Aussteller sehr genau auswählen“, erklärt Mittel. „Der Markt ist bekannt dafür, dass eine gleichbleibend hohe Qualität angeboten wird.“ Und so beobachtete Kulturhaus Osterfeld-Chefin Maria Ochs „ein reges Kommen und Gehen, gleich eines Pilgerzugs ins Osterfeld“. suk



Jedes Jahr aufs Neue sind die Mitglieder der Kunstinitiative um Ute Mittel (Dritte von rechts), Künstlerin Gabriele Münster (Zweite von rechts) und Künstler Stephan Frank für den guten Zweck aktiv. Darüber freuen sich Sandra Soldner (links) und Maria Ochs (Zweite von links) vom Kulturhaus Osterfeld sowie Susanne Knöllner (Vorsitzende von „Menschen in Not“).